

# Factsheet

## «Triptic – Kulturaustausch am Oberrhein»

Zwischen Herbst 2013 und Frühling 2014 richtet ein grenzüberschreitender Austausch den Fokus auf die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Baden-Württemberg, dem Elsass, dem Territorium von Belfort und der Schweiz. Trinationale Projekte, ausgewählt im Rahmen einer Ausschreibung, loten verschiedene Formen der Zusammenarbeit aus, vertiefen die Vernetzung zwischen den Kulturschaffenden und geben neue Impulse für das zeitgenössische Kunstschaffen in der Region des Oberrheins.

### 1. Projektausschreibung

Den Ausgangspunkt für den Kulturaustausch bildete eine Projektausschreibung im Sommer 2012. Sie richtete sich an Kultureinrichtungen aller Sparten und setzte sich zum Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der breit gefassten Region des Oberrheins zu intensivieren und die trinationale Region als kulturelle Drehscheibe in den Blickpunkt zu rücken.

#### 1.1 Kriterien

Als Zulassungskriterium galt der trinationale Aspekt der Projekte. Gesucht waren zeitgenössische Projekte aus allen künstlerischen Disziplinen, die von Kultureinrichtungen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz zusammen konzipiert und zwischen Herbst 2013 und Frühling 2014 gemeinsam realisiert werden. Die Vorhaben sollten über die blosser Weiterführung bereits bestehender Kooperationen hinausgehen und als Impulsgeber wirken, indem sie neue Domänen erkunden oder neue Formen der Zusammenarbeit erproben.

#### 1.2 Auswahlprozedere

Der Verein artforum3 mit Sitz in Freiburg im Breisgau koordinierte die Ausschreibung. Die Auswahl erfolgte durch eine Jury von sechs Expertinnen und Experten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, unter Berücksichtigung der Stellungnahmen von den Städten, Gebietskörperschaften und Pro Helvetia, um die finanzielle Machbarkeit der Projekte zu gewährleisten.

#### 1.3 Jurymitglieder

Jérôme Delormas (Direktor La gaité lyrique, Paris)  
Detlef Heusinger (Künstlerischer Leiter SWR Experimentalstudio, Freiburg i.Br.)  
Felicity Lunn (Direktorin Kunsthaus CentrePasquArt, Biel) – Jurypräsidentin  
Philippe Schweyer (Mitherausgeber des Kulturmagazins Novo, Mulhouse)  
Peter Spuhler (Generalintendant Badisches Staatstheater, Karlsruhe)  
Carine Zuber (Programmverantwortliche Cully Jazz Festival, Cully)

## 2. Projektauswahl

Aus über 50 Eingaben hat die Expertenjury folgende 17 Projekte ausgewählt:

- Musik
- **Anima Trianguli**  
Gare du Nord – Bahnhof für Neue Musik Basel, Johannes-Reuchlin Museum Pforzheim, Bibliothèque Humaniste Sélestat
  - **Transborder**  
Rumort/Plattfon Basel, Espace multimédia Gantner Bourogne, SAS Delémont, Interessengemeinschaft für Angewandte Lebensfreude Freiburg, Haute école des arts du Rhin Mulhouse
- Tanz
- **Dance-Trip Tanz-Netzwerk**  
Theater Freiburg, Kaserne Basel, Théâtres Le Maillon / Pôle Sud Strasbourg
- Theater
- **Melting Pot**  
Junges Theater Basel, Theater Freiburg, Centre Chorégraphique National de Franche-Comté Belfort
  - **Theater ohne Grenzkontrolle!**  
BAAL novo Offenburg/Strasbourg, Théâtre de la Grenouille Biel, a-propos-biel-bienne, Espace Malraux Geispolsheim
- Visuelle Künste
- **Contenus 2013/2014**  
Association 4.0, l'Ocosphère Strasbourg und weitere Partner am Oberrhein
  - **Hotel California**  
Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik Freiburg, Haute école des arts du Rhin Strasbourg, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, Kunstverein Offenburg-Mittelbaden
  - **Lichtlandschaften. Trinationales Rahmenprogramm zur Ausstellung «Licht»**  
Vitra Design Museum Weil am Rhein, Haus für elektronische Künste Basel, LiteraturBasel, La Filature Mulhouse
  - **Trinationales Festival des Spazierens**  
Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, Vitra Design Museum Weil am Rhein, FABRIKculture Hégenheim, Basement iaab Basel, IBA Basel 2020
  - **motoco@dmc. Der gemeinsame Erkundungsraum der triregionalen Kreativszene**  
Institut HyperWerk Basel, Hochschule Offenburg, Haute école des arts du Rhin Mulhouse, La Kunsthalle Mulhouse, Museum der Kulturen Basel, IBA Basel 2020, Schule für Gestaltung Basel
  - **Oblick**  
La Chambre Strasbourg, Künstlerkreis Ortenau Offenburg, Kunstschule Offenburg, Oslo 8 Basel, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, Gute Aussichten Neustadt, Haute école des arts du Rhin Strasbourg
  - **Raumwahrnehmungen in der trinationalen Agglomeration Basel**  
Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, Universität Basel, Museum der Kulturen Basel, IBA Basel 2020, Kanal Ratte Schopfheim, La Chambre Strasbourg, La Filature Mulhouse
  - **GRENZGÄNGER Passe frontières**  
Accélérateur de particules Strasbourg, Zollfrei Verein für die Vermittlung von Kunst und Kunstwissenschaft Basel, Kunstverein Freiburg
- Interdisziplinär
- **Art-Affects. Politiken der Gefühle (Literatur und Theater)**  
Literaturbüro Freiburg, Médiathèque Strasbourg, Collectiv insight Strasbourg, Literaturhaus Basel, Universität Basel, Theater Freiburg, Universität Freiburg, HörBAR Freiburg
  - **Sound Surrounds (Musik und visuelle Künste)**  
E-Werk Freiburg, Accélérateur de particules Strasbourg, Centre Culturel Français Freiburg, Institut für Medienkulturwissenschaft Freiburg, Kommunales Kino und HörBAR Freiburg, Haus für elektronische Künste Basel, Rumort/Klappfon Basel, Seminar für Medienwissenschaft Basel
  - **3Land. Licht- und Musikinstallation (Musik und visuelle Künste)**  
IBA Basel 2020, Vitra Design Museum Weil am Rhein, Trinationaler Eurodistrict Village Neuf
  - **Urban Sounds (Musik und visuelle Künste)**  
Haus für elektronische Künste Basel, ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Espace multimédia Gantner Bourogne, Haute école des arts du Rhin Strasbourg, E-Werk Freiburg, Elektronisches Studio Basel, Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel

### 3. Gemeinsames Engagement

Der trinationale Kulturaustausch ist eine Initiative der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und der Schweizerischen Generalkonsulate in Strasbourg und Stuttgart. Der Austausch wird in Partnerschaft mit folgenden Städten und Gebietskörperschaften der trinationalen Region am Oberrhein entwickelt:

Deutschland	Städte Baden-Baden, Freiburg in Breisgau, Karlsruhe, Lörrach
Frankreich	Städte Colmar, Mulhouse, Strasbourg und Territorium von Belfort
Schweiz	Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura

Pro Helvetia stellt für den trinationalen Kulturaustausch ein Budget von 1.45 Mio. CHF zur Verfügung und übernimmt die Kosten für die Dachorganisation und -kommunikation, für die lokale Koordination sowie für die Organisation der Ausschreibung. Aus diesem Budget unterstützt Pro Helvetia alle im Rahmen der Ausschreibung ausgewählten Projekte mit jeweils 40% des Finanzierungsbedarfs. Die Partnerstädte und -Gebietskörperschaften unterstützen jene Projekte, an denen sich eine Kulturinstitution ihrer Region beteiligt. Die allfällig notwendige ergänzende Finanzierung über weitere private oder öffentliche Partner liegt in der Verantwortung der Projektträger.

### 4. Kontakt

Pro Helvetia  
Schweizer Kulturstiftung  
Hirschengraben 22  
8024 Zürich  
T +41 44 267 71 71  
www.prohelvetia.ch

Projektverantwortliche  
  
Charlotte Matter  
Bereich Programme  
T +41 44 267 71 60  
cmatter@prohelvetia.ch

Medienauskünfte  
  
Paola Gilardi  
Kommunikation  
T +41 44 267 71 32  
pgilardi@prohelvetia.ch

Weitere Informationen unter: [www.triptyc-culture.net](http://www.triptyc-culture.net)